

Ressort: Sport

Theo Zwanziger hält WM 2026 in der arabischen Region für denkbar

Frankfurt/Main, 28.11.2014, 12:45 Uhr

GDN - Theo Zwanziger, deutsches Mitglied im Exekutivkomitee des Fußball-Weltverbands Fifa, schlägt in der Diskussion um die Vergabe der Weltmeisterschaft 2022 an Katar einen Kompromiss vor. "Man könnte überlegen, ob man zu einem sportpolitischen Kompromiss dergestalt kommen kann, die WM vier Jahre später, also 2026, nicht ausschließlich in Katar, aber in der arabischen Region auszutragen", sagte der 69-Jährige der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

"Die Vereinigten Arabischen Emirate, Oman und Katar - eben auf einer größeren Fläche und von vornherein in den Winter gelegt. Das würde ich für eine vertretbare Lösung halten, weil damit auch gesellschaftliche Ziele in der Golf-Region verfolgt werden könnten." Für den ehemaligen Präsidenten des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) besteht kein Zweifel daran, dass die WM aufgrund der Korruptionsvorwürfe nicht wie geplant stattfinden kann: "Katar muss die WM wieder entzogen werden. Dieser Sündenfall ist so groß, dass er nicht anders gesühnt werden kann. Der Weltfußball wird sonst nicht zur Ruhe kommen." Von seinem Nachfolger Wolfgang Niersbach fordert er Unterstützung für seine Forderungen. Auf einem Fifa-Kongress im Mai könne der DFB als größter Mitgliedsverband Anträge zur Tagesordnung stellen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45394/theo-zwanziger-haelt-wm-2026-in-der-arabischen-region-fuer-denkbar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com